



Umwelt- und Nachhaltigkeitsgrundsätze / Environmental Commitment

Grundverständnis

Soyka bekennt sich zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen. Als stahlverarbeitendes Unternehmen sind wir uns der Auswirkungen unserer Tätigkeit bewusst und verfolgen das Ziel, Umweltbelastungen im Rahmen unserer Möglichkeiten zu vermeiden, zu verringern und unsere Prozesse kontinuierlich zu verbessern.

Einhaltung gesetzlicher Anforderungen

Soyka erfüllt alle für das Unternehmen geltenden umweltrechtlichen Anforderungen und behördlichen Vorgaben in Deutschland sowie der Europäischen Union. Dies umfasst insbesondere Anforderungen in den Bereichen Emissionen, Energie, Abfallwirtschaft, Gefahrstoffe und Gewässerschutz.

Ressourcenschonung und Energieeinsatz

Wir setzen natürliche Ressourcen verantwortungsvoll ein und achten auf einen effizienten Umgang mit Energie, Rohstoffen und Betriebsstoffen. Potenziale zur Reduzierung von Energieverbrauch und Materialeinsatz werden im Rahmen unserer wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten geprüft.

Abfallvermeidung und Kreislaufwirtschaft

Abfälle werden, soweit möglich, vermieden, getrennt erfasst und fachgerecht entsorgt oder dem Recycling zugeführt. Wertstoffe – insbesondere Metallreste – werden konsequent in den Stoffkreislauf zurückgeführt.

Umgang mit Stoffen und Emissionen

Der sichere und umweltgerechte Umgang mit Betriebsstoffen, Kühlschmierstoffen, Schmiermitteln und sonstigen potenziell umweltrelevanten Stoffen ist für Soyka verbindlich. Emissionen und sonstige Umweltbelastungen werden im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten reduziert.

Verantwortung in der Lieferkette

Soyka erwartet von Geschäftspartnern und Lieferanten die Einhaltung geltender Umweltstandards sowie die Unterstützung eines verantwortungsvollen Umgangs mit natürlichen Ressourcen.

Kontinuierliche Verbesserung

Soyka überprüft regelmäßig betriebliche Abläufe und setzt angemessene Maßnahmen um, um die Umweltleistung im Rahmen der Unternehmensgröße sowie der wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten fortlaufend zu verbessern.

Orientierung an anerkannten Grundsätzen

Diese Selbstverpflichtung orientiert sich an den Grundprinzipien geltender Umweltgesetzgebung, an den Leitgedanken eines Umweltmanagements gemäß ISO 14001 sowie an den Prinzipien verantwortungsvoller Unternehmensführung.